

beck-shop.de

Hans Gummert (Hrsg.)
Münchener AnwaltsHandbuch
Personengesellschaftsrecht

beck-shop.de

Münchener Anwalts Handbuch

Personengesellschaftsrecht

Herausgegeben von

Dr. Hans Gummert

Rechtsanwalt in Düsseldorf

Bearbeitet von:

Dr. Malte Abel MBA, Rechtsanwalt in Essen; *Michaele Angsten*, Rechtsanwältin in Koblenz; *Dr. Peter Arnhold*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Wuppertal; *Dr. Arne Friel*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Björn Gehde*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Stephan Gündisch*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt am Main; *Dr. Hans Gummert*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Pär Johansson*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Götz G. Karrer*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Christoph Mutter*, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt am Main; *Dr. Ilmo Pathe*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Düsseldorf; *Dr. Katja Plückelmann*, Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Marcus Heinrich Rohner*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Wuppertal; *Dr. Jobst-Friedrich von Unger*, Rechtsanwalt in Berlin

2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2015

beck-shop.de

Zitiervorschlag:
MAH PersGesR/Bearbeiter § ... Rn. ...

www.beck.de

ISBN 9783406662935

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe GmbH & Co. KG
Bebelstr. 11, 79108 Freiburg

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 2. Auflage

Die 2. Auflage des Münchener Anwaltshandbuch für Personengesellschaftsrecht setzt das Anliegen des Verlages und der Verfasser fort, insbesondere – aber nicht ausschließlich – dem anwaltlichen Praktiker fundiert und praxisnah unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung alle Themenbereiche des Rechts der Personengesellschaften zu erläutern. Nachdem rund 10 Jahre seit dem Erscheinen der 1. Auflage verstrichen sind, war bei der Aktualisierung und Überarbeitung der bisherigen Kapitel umfangreiche neue Judikatur einzuarbeiten. Als Beispiel sei hier nur die Aufgabe des Bestimmtheitsgrundsatzes sowie die Weiterentwicklung der Haftungsverfassung der BGB-Außengesellschaft durch den BGH genannt. Auch gesetzliche Änderungen sind eingearbeitet worden. So hat die Einführung der Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung ergänzende Ausführungen erforderlich gemacht. Darüber hinaus ist das Handbuch in 2. Auflage inhaltlich erweitert worden. Der aktuellen und praktischen Bedeutung wegen widmet sich ein eigener Paragraf der Compliance und der Business Governance bei Personengesellschaften. Ein weiterer Paragraf widmet sich den Aufsichtsgremien (Aufsichtsrat, Beirat), die immer häufiger auch bei Personengesellschaften eingerichtet werden. Schließlich haben die bisherigen Paragrafen eine weitere Unterteilung erfahren, um das Handbuch noch benutzerfreundlicher zu gestalten.

Mein erneuter Dank gilt den Mitautoren, die allesamt durch ihren Beruf bereits umfassend in Anspruch genommen sind und in ihrer Freizeit die Manuskripte zu diesem Handbuch erstellt haben. Ebenso bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Sekretariaten der Autoren, hier stellvertretend bei meiner langjährigen Sekretärin, Frau Rohn-Peters, die nicht nur die Manuskripte zu diesem Handbuch, sondern auch diejenigen weiterer im Verlag C.H. Beck erschienener Werke, mit stets unerschütterlicher Geduld korrigiert hat.

Rechtsprechung und Literatur sind durchweg bis Ende 2014 berücksichtigt. Autoren, Herausgeber und Verlag nehmen Anregungen und Kritik zur Verbesserung des Werkes wiederum gerne entgegen.

Düsseldorf, im Januar 2015

Dr. Hans Gummert

Vorwort zur 1. Auflage

Die Reihe der Münchener Anwaltshandbücher zu den wichtigsten Themenbereichen anwaltlicher Tätigkeit richtet sich vornehmlich an den anwaltlichen Praktiker. Diesem soll fundiert und praxisnah, deshalb vornehmlich an der höchstrichterlichen Rechtsprechung orientiert, der jeweilige Themenbereich erläutert werden. Praxisnähe wird vor allem durch eine integrierte Darstellungsform, die Formulierungsbeispiele, Übersichten, Praxistips und Checklisten einschließt, erreicht.

Das Münchener Anwaltshandbuch zum Recht der Personengesellschaften führt den Leser durch das gesamte Personengesellschaftsrecht – von der Errichtung der Gesellschaft bis zu deren Liquidation. Auch das Steuer- und Bilanzrecht der Personengesellschaft ist berücksichtigt.

Das Personengesellschaftsrecht ist von erheblicher praktischer Bedeutung. Dies gilt im Bereich der Personenhandelsgesellschaften vor allem für die GmbH & Co. KG, die unter den Handelsgesellschaften zahlenmäßig am weitesten verbreitet ist. Daneben spielt die BGB-Gesellschaft, deren Rechtsnatur und Haftungsverfassung sich nach den umwälzenden Entscheidungen des BGH vom 27.9.1999 und vom 29.1.2001 (ergangen in Umsetzung der im Schrifttum erarbeiteten Erkenntnisse) heute auch für die Praxis anders darstellt, eine entscheidende Rolle. Erwähnt sei nur die vielfältige Verbreitung dieses Gesellschaftstyps im Bereich der Anwaltssozietäten, der ärztlichen Gemeinschaftspraxen und der geschlossenen Immobilienfonds. Auch die Rechtsform der Partnerschaft, die von der Praxis zu Anfang nur zögerlich angenommen wurde, erfreut sich mittlerweile wegen des Haftungsprivilegs in § 8 Abs. 2 PartGG größerer Beliebtheit. Den Besonderheiten der unterschiedlichen Typen von Personengesellschaften und den daraus resultierenden Besonderheiten wurde in dem vorliegenden Handbuch besonders Rechnung getragen.

Als Herausgeber danke ich den Mitautoren für ihre neben dem Berufsalltag zu bewältigende Arbeit, ohne die dieser Band nicht hätte verwirklicht werden können. Dem Verlag C.H. Beck und allen voran Herrn Dr. Thomas Schäfer und Herrn Dr. Burkhard Schröder gilt Dank dafür, daß sie die Autoren während der Entstehung der Manuskripte kontinuierlich begleitet und zu deren Fertigstellung ermutigt haben.

Rechtsprechung und Literatur sind durchweg bis Anfang 2005, teilweise bis März 2005 berücksichtigt. Autoren, Herausgeber und Verlag nehmen Anregungen und Kritik zur Verbesserung des Werkes gerne entgegen.

Düsseldorf, im Mai 2005

Dr. Hans Gummert

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis IX
Autorenverzeichnis XXIII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis XXV

Teil A. Rechts- und Erscheinungsformen

§ 1 Rechtsformen (*Mutter/Angsten*) 1
§ 2 Personengesellschaften in der Wirtschaftspraxis (*Pathe*) 64
§ 3 Compliance und Business Governance bei Personengesellschaften
(*Arnhold/Rohner*) 80

Teil B. Gründung

§ 4 Gründung und Entstehung (*Johannsson*) 101

Teil C. Beiträge und Haftung

§ 5 Beiträge, Einlagen (*Gummert*) 197
§ 6 Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung, Finanzierung der Gesellschaft durch die
Gesellschafter und Eigenkapitalersatz (*Gummert*) 221
§ 7 Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Gesellschaft (*Gummert*) ... 252

Teil D. Gesellschaft und Gesellschafter – „Innenrecht“

§ 8 Gesellschafterversammlungen und Gesellschafterbeschlüsse (*Plückelmann*) 285
§ 9 Informations- und Kontrollrechte (*Plückelmann*) 321
§ 10 Wettbewerbsverbote (*Plückelmann*) 339
§ 11 Aufsichtsgremien und Beiräte (*Gummert*) 358
§ 12 Gesellschafterstreit (*von Unger/Friel*) 403

Teil E. Die Gesellschaft im Rechtsverkehr – „Außenrecht“

§ 13 Die Gesellschaft als Trägerin von Rechten und Pflichten (*Friel*) 439
§ 14 Geschäftsführung und Vertretung (*Karrer*) 455
§ 15 Prozess und Zwangsvollstreckung (*von Unger/Friel*) 532

Teil F. Rechnungslegung und Besteuerung

§ 16 Gewinn- und Verlustverteilung (*Karrer*) 603
§ 17 Bilanzierung, Jahresabschluss und Steuern (*Arnhold/Rohner*) 653

Teil G. Änderungen im Gesellschafterbestand und Umstrukturierungen

§ 18 Eintritt in die Gesellschaft (*Mutter/Angsten*) 731
§ 19 Austritt aus der Gesellschaft und Übertragung von Gesellschaftsanteilen
(*Mutter/Gündisch*) 737
§ 20 Nachfolge (*Mutter/Gündisch*) 833
§ 21 Umwandlungen nach dem UmwG (*Pathe*) 863
§ 22 Sonstige Umwandlungen (*Pathe*) 896

VII

Inhaltsübersicht

Teil H. Krise und Auflösung

§ 23 Sanierung (<i>Gebde</i>)	945
§ 24 Insolvenz (<i>Gebde</i>)	960
§ 25 Liquidation (<i>Gebde</i>)	1002

Teil I. Konzern und Kartell

§ 26 Konzernrecht (<i>Plückelmann</i>)	1021
§ 27 Kartellrecht (<i>Abel</i>)	1048

Teil J. Internationale Bezüge

§ 28 Personengesellschaft mit Auslandsbezug und ausländische Gesellschaftsformen (<i>Pathe</i>)	1097
--	------

Sachverzeichnis	1141
-----------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Rechts- und Erscheinungsformen

§ 1 Rechtsformen

I. Allgemeines 2

1. Numerus clausus der Rechtsformen 2

2. Rechtsformzwang 3

3. Zivilrechtliche Einordnung der Personengesellschaften 5

4. Steuerrechtliche Einordnung der Personengesellschaften 8

II. Rechtsformen, Kombinationen und Typen der Personengesellschaft 10

1. Rechtsformen der Personengesellschaft 10

2. Kombination von Rechtsformen 24

3. Typen der Personengesellschaft 33

III. Kriterien der Rechtsformwahl 35

1. Gesellschaftsrechtliche Kriterien der Rechtsformwahl 36

2. Steuerliche Kriterien der Rechtsformwahl 46

IV. Abwägung der Kriterien 61

1. Zielsetzung mit dem Mandanten 61

2. Auswertung der Kriterien 61

§ 2 Personengesellschaften in der Wirtschaftspraxis

I. Überblick 64

II. Gesellschaft bürgerlichen Recht 66

1. Allgemeines 66

2. Freiberufliche Zusammenschlüsse 67

3. (Bau-)Arbeitsgemeinschaften 69

4. Grundbesitzgesellschaften 69

5. Kreditkonsortien und Sicherheitenpools 70

6. GbR zur Steuerung von Gesellschaftsbeteiligungen 71

III. Offene Handelsgesellschaft 72

IV. Kommanditgesellschaft 74

1. Die klassische Kommanditgesellschaft 74

2. Die GmbH & Co. KG 75

3. Die Publikums-KG 77

V. Partnerschaftsgesellschaft 78

§ 3 Compliance und Business Governance bei Personengesellschaften

I. Einleitung/Einführung 81

II. Compliance 82

1. Grundsätzliches/Begriff der Compliance 82

2. Haftungsrisiken bei Personengesellschaften 83

3. Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht 84

4. Klassische Risikofelder 84

5. Compliance Organisation 86

6. Definition von Compliance-Programmen (Compliance Management System-Beschreibung) 87

III. (Family) Business Governance für Personengesellschaften 89

1. Grundsätzliches 89

Inhaltsverzeichnis

2. Gesetzliche Vorgaben	89
3. Inhalt einer (Family) Business Governance	90
4. Verfahren bei der Erstellung einer (Family) Business Governance	91
5. Wirkungen der Business Governance	91
6. Business Governance – Umsetzung auf Ebene der Gesellschaft im Unternehmenskodex	92
7. Business Governance – Umsetzung auf Ebene der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag	94
8. Family Governance – Umsetzung auf Ebene der Familie	97

Teil B. Gründung

§ 4 Gründung und Entstehung

I. Einführung	103
II. Gründung und Entstehung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	104
1. Überblick	104
2. Gesellschafter	106
3. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags	111
4. Die fehlerhafte Gesellschaft	133
III. Gründung und Entstehung der offenen Handelsgesellschaft	136
1. Überblick	136
2. Gesellschafter	139
3. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags	141
4. Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister	155
IV. Gründung und Entstehung der Kommanditgesellschaft	158
1. Überblick	158
2. Sonderformen	161
3. Gesellschafter	162
4. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags	163
5. Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister	168
V. Gründung und Entstehung der stillen Gesellschaft	171
1. Überblick	171
2. Gesellschafter	172
3. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags	175
VI. Gründung und Entstehung der Partnerschaft	182
1. Überblick	182
2. Gesellschafter	183
3. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags	185
4. Anmeldung und Eintragung in das Partnerschaftsregister	192
5. Sonderform – Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	194

Teil C. Beiträge und Haftung

§ 5 Beiträge, Einlagen

I. Begriff und gesetzliche Regelung	198
1. Beitrag	198
2. Einlage	199
3. Pflichteinlage und Hafteinlage	199
4. Vermögenseinlage	200
5. Kapitalaufbringung	200
6. Stammeinlage	201

Inhaltsverzeichnis

II. Beitragspflicht 201

1. Begründung 201

2. Beitragshöhe und Gleichbehandlungsgrundsatz 203

3. Beitragserhöhung 203

4. Beitragsfreiheit 205

III. Inhalt der Beitragspflicht 205

1. Zahlung von Geld 206

2. Gewährung von Darlehen 206

3. Gesplittete Einlage 206

4. Sacheinlagen 207

IV. Erbringung der Beiträge 212

1. Erfüllung 212

2. Leistungsstörungen 216

3. Beweislast 219

4. Verjährung 219

§ 6 Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung, Finanzierung der Gesellschaft durch die
Gesellschafter und Eigenkapitalersatz

I. Kapitalaufbringung 223

1. Begriff und Grundsätzliches, gesetzliche Regelung 223

2. Gesellschaftsvertragliche Kapitalaufbringungspflicht 223

II. Kapitalerhaltung 224

1. Begriff und Grundsätzliches, gesetzliche Regelung 224

2. Entnahmen aus dem Gesellschaftsvermögen 224

III. Kapitalerhöhungsmaßnahmen 232

1. Begriff und Grundsätzliches, gesetzliche Regelung 232

2. Gleichbehandlungsgrundsatz und Bezugsrecht 232

IV. Finanzierung der Gesellschaft durch die Gesellschafter, Eigenkapitalersatz 233

1. Begriff und Grundsätzliches 233

2. Das bis zum Inkrafttreten des MoMiG geltende und in Altfällen iSd
§ 103d EGIinsO fortgeltende frühere Eigenkapitalersatzrecht 235

3. Das heute für Finanzierungsmaßnahmen der Gesellschafter geltende
Insolvenzrecht 240

§ 7 Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Gesellschaft

I. Verbindlichkeiten der Gesellschaft 254

II. Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Gesellschaft 255

1. Begriff und Grundsätzliches 255

2. Verhältnis zur Verbindlichkeit der Gesellschaft 255

3. Gesamtschuldnerische Haftung der Gesellschafter 255

4. Inhalt 256

5. Gegenstand 257

6. Regress 259

7. Einwendungen 261

8. Ausschluss oder Beschränkung persönlicher Haftung 262

9. Haftung des Scheingesellschafters 264

III. Besonderheiten der Gesellschafterhaftung bei den einzelnen Rechtsformen 264

1. BGB-Gesellschaft 264

2. oHG 267

3. KG 267

4. GmbH & Co. KG 272

5. Partnerschaftsgesellschaft 274

6. Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung 275

7. Stille Gesellschaft 276

Inhaltsverzeichnis

IV. Haftung gegenüber Mitgesellschaftern	276
1. Grundsatz	276
2. Ausnahmen	276
V. Haftung des eintretenden Gesellschafters für Altverbindlichkeiten	277
1. Grundsatz	277
2. Besonderheiten bei der BGB-Gesellschaft	278
VI. Haftung des ausscheidenden Gesellschafters für Verbindlichkeiten der Gesellschaft	281
1. Begriff und Grundsätzliches	281
2. Rechtsformspezifische Besonderheiten	282

Teil D. Gesellschaft und Gesellschafter – „Innenrecht“

§ 8 Gesellschafterversammlungen und Gesellschafterbeschlüsse

I. Gesellschafterbeschlüsse	286
1. Zustandekommen von Gesellschafterbeschlüssen	286
2. Gegenstand von Gesellschafterbeschlüssen	291
3. Stimmrechte	297
4. Gruppenvertretung und Stimmbindungsverträge	299
5. Stimmrechtsausschluss	306
6. Beschlussmängel	310
7. Geltendmachung von Beschlussmängeln	314
II. Gesellschafterversammlungen	315
1. Einberufung von Gesellschafterversammlungen	316
2. Durchführung von Gesellschafterversammlungen	317

§ 9 Informations- und Kontrollrechte

I. Inhalt und Umfang der gesetzlichen Informations- und Kontrollrechte	321
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts und offene Handelsgesellschaft	322
2. Besonderheiten bei der Partnerschaftsgesellschaft	324
3. Kommanditgesellschaft	324
4. Stille Gesellschaft	326
5. Weitergehende Auskunftsansprüche	326
II. Anspruchsinhaber und Anspruchsgegner	327
1. Persönliche Voraussetzungen für die Geltendmachung von Informationsrechten	327
2. Adressat der Informationsansprüche	328
III. Gesellschaftsvertragliche Erweiterungen und Einschränkungen der Informations- und Kontrollrechte	329
1. Erweiterungen der gesetzlichen Informations- und Kontrollrechte	329
2. Einschränkungen der gesetzlichen Informations- und Kontrollrechte	329
IV. Ausübung und Durchsetzung der Informations- und Kontrollrechte	331
1. Einsichtnahme	331
2. Hinzuziehung von Bevollmächtigten oder Sachverständigen	332
3. Einschränkungen der Einsichtgewährung	332
4. Gerichtliche Durchsetzung	333
V. „Sonderorgane“ zur Wahrnehmung der Rechte	335
1. Institutionalisierung	335
2. Zusammensetzung des Kontrollorgans	336
3. Innere Ordnung	337
4. Kontroll- und Informationsbefugnis	337
5. Durchsetzung der Informations- und Kontrollrechte	338

Inhaltsverzeichnis

§ 10 Wettbewerbsverbote

- I. Gesetzliche Wettbewerbsverbote 340
 - 1. Anwendungsbereich 340
 - 2. Räumlicher und gegenständlicher Schutzbereich 341
 - 3. Sanktioniertes Wettbewerbsverhalten 342
 - 4. Einwilligung der übrigen Gesellschafter 343
- II. Analoge Erstreckung des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes 344
 - 1. Dritte 344
 - 2. Kommanditgesellschaft 344
 - 3. Stille Gesellschaft 345
 - 4. Gesellschaft bürgerlichen Rechts 345
- III. Folgen einer Verletzung des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes 345
 - 1. Ansprüche aus § 113 HGB 345
 - 2. Weitergehende Ansprüche bei Wettbewerbsverstößen 346
 - 3. Beschlusserfordernis zur Geltendmachung von Ansprüchen 347
 - 4. Verjährung 348
- IV. Gesellschaftliche Treuepflicht und Geschäftschancenlehre 349
 - 1. Allgemeines Wettbewerbsverbot 349
 - 2. Geschäftschancenlehre 349
- V. Vertragliche Änderungen gesetzlicher Wettbewerbsverbote 352
 - 1. Begründung und Erweiterung von Wettbewerbsverboten 352
 - 2. Befreiung von Wettbewerbsverboten 354
 - 3. Verfahrensregeln 355
- VI. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote 355
 - 1. Zulässigkeit und Grenzen 356
 - 2. Folgen eines Verstoßes 357

§ 11 Aufsichtsgremien und Beiräte

- I. Grundsätzliches 361
 - 1. Begriff 361
 - 2. Gesetzliche Grundlagen 361
 - 3. Motive für die Einrichtung zusätzlicher Gremien 362
 - 4. Unterschiedliche Arten zusätzlicher Gremien 362
- II. Mögliche Aufgaben des fakultativen Beirates einer Personengesellschaft 363
 - 1. Grundsätzliches, Schranken 363
 - 2. Bestellung und Abberufung der geschäftsführenden Gesellschafter 365
 - 3. Überwachung, Aufsicht 367
 - 4. Beratung 371
 - 5. Beteiligung des Beirats an der Geschäftsführung 371
 - 6. Übertragung von Grundlagenentscheidungen und die Befugnis zur Änderung des Gesellschaftsvertrages auf den Beirat 374
- III. Verdrängende oder konkurrierende Tätigkeit des Beirats, Rückfallzuständigkeit der Gesellschafterversammlung 377
 - 1. Grundsätzliches 377
 - 2. Funktionsunfähigkeit des Beirats 378
- IV. Einrichtung und Besetzung des Beirats 379
 - 1. Einrichtung und Abschaffung des Beirats 379
 - 2. Zusammensetzung des Beirats, Kriterien für die Mitgliedschaft 381
 - 3. Bestellung und Abberufung der Beiratsmitglieder 382
 - 4. Amtszeit, Altersregelung 385
 - 5. Abberufung 386
 - 6. Amtsniederlegung 387
 - 7. Streit über die Zusammensetzung des Beirats 387

Inhaltsverzeichnis

V. Innere Ordnung des Beirats 388

1. Grundsätzliches 388

2. Übliche Regelungsgegenstände der Geschäftsordnung 388

3. Fehlerhafte Beschlussfassung im Beirat 390

VI. Rechtsstellung der Beiratsmitglieder 391

1. Rechtliche Beziehung zur Gesellschaft 391

2. Pflichten 392

3. Unabhängigkeit und Weisungsungebundenheit der Beiratsmitglieder? 394

4. Vergütung, Aufwendungsersatz 394

5. Haftung des Beiratsmitglieds 396

6. Anspruch der Mitglieder des Beirats auf Entlastung?; Konsequenzen der Entlastung 397

VII. Rechtsstreitigkeiten betreffend den Beirat 398

1. Streitigkeiten betreffend die Besetzung des Beirats 398

2. Streitigkeiten betreffend das Handeln des Beirats 399

3. Streitigkeiten über die Rechtmäßigkeit von Beschlüssen des Beirats 400

4. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Beiratsmitglieder 401

VIII. Verpflichtung zur Errichtung eines Aufsichtsrats nach den Mitbestimmungsgesetzen 401

§ 12 Gesellschafterstreit

I. Anatomie eines Streites zwischen Gesellschaftern 404

1. Ursachen und Verlauf eines Konflikts 404

2. Folgen eines Gesellschafterstreits 406

3. Lösung eines Gesellschafterstreits 406

II. Instrumente der Konfliktbehandlung 407

1. Moderation 407

2. Prozessbegleitung 408

3. Mediation 408

4. Schiedsverfahren 415

5. Gerichtliches Verfahren 421

6. Andere Machteingriffe – Streitlösung über das Insolvenzrecht 430

III. Präventive Interventionen (Konfliktvermeidung) 432

1. Schiedsvereinbarung 432

2. Mediationsvereinbarung 433

3. Abfindungsklausel 434

4. Buy-Sell-Agreements 434

5. Gremien und Beiräte 435

6. Formwechsel 437

Teil E. Die Gesellschaft im Rechtsverkehr – „Außenrecht“

§ 13 Die Gesellschaft als Trägerin von Rechten und Pflichten

I. Einleitung 440

II. Rechtsnatur der Gesellschaft bürgerlichen Rechts 440

1. Standpunkt des Gesetzgebers 441

2. Auffassungen im Schrifttum 441

3. Entwicklung der Rechtsprechung 442

4. Das BGH-Urteil „ARGE Weißes Ross“ 442

5. Rezeption und Würdigung 443

6. Die Innengesellschaft bürgerlichen Rechts 444

7. Rechtsfähigkeit aller Außengesellschaften? 445

8. Grenzen der Rechtsfähigkeit 446

Inhaltsverzeichnis

III. Rechtsnatur der offenen Handelsgesellschaft	450
1. Grundlagen	450
2. Bedeutung von § 124 HGB	451
3. Grenzen der Rechtsfähigkeit	451
IV. Rechtsnatur der Kommanditgesellschaft und der GmbH & Co. KG	452
1. Grundlagen	452
2. Anwendbarkeit von § 124 HGB	452
V. Rechtsnatur der Partnerschaftsgesellschaft	453
1. Grundlagen	453
2. Anwendbarkeit von § 124 HGB	453
3. Die Partnerschaftsgesellschaft mbB	453
VI. Rechtsnatur der Partenreederei	454
1. Grundlagen	454
2. Die Partenreederei als Gesamthand	454
 § 14 Geschäftsführung und Vertretung	
I. Inhalt und Gegenstand der Geschäftsführung	458
1. Begriff der Geschäftsführung	458
2. Selbstorganschaft	462
3. Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	463
4. Geschäftsführung ohne Geschäftsführungsbefugnis	467
II. Formen und Bestellung der Geschäftsführung	469
1. Einführung	469
2. Formen der Geschäftsführung	470
3. Einbindung von Kommanditisten	475
4. Einbindung eines Beirats	477
5. Bestellung der Geschäftsführer	478
6. Auswirkung der Umwandlung der Gesellschaft	479
7. Auswirkung der Auflösung der Gesellschaft	479
III. Geschäftsführerhandeln und Einbindung der Geschäftsführer	479
1. Entscheidungsfindung bei Gesamtgeschäftsführung	479
2. Widerspruchsrecht bei Einzelgeschäftsführung	483
IV. Rechtsstellung der Geschäftsführer	486
1. Recht auf und Pflicht zur Geschäftsführung	486
2. Ausübung der Geschäftsführung	487
3. Weisungsrechte	487
4. Geschäftsführerplichten/Compliance	488
5. Haftung der Geschäftsführer	489
6. Vergütungsanspruch und Aufwendungsersatz	497
7. Berichts- und Auskunftspflicht	500
8. Wettbewerbsverbot	502
V. Beendigung der Geschäftsführung	503
1. Entziehung der Geschäftsführung	503
2. Kündigung der Geschäftsführung	511
VI. Vertretung der Gesellschaft	512
1. Selbstorganschaft	512
2. Umfang Vertretungsmacht	513
3. Vertreterhandeln	519
4. Passivvertretung	520
5. Formen und Begründung der Vertretung	521
6. Überschreiten der Vertretungsmacht	527
7. Wissensvertretung	527
VII. Entziehung der Vertretungsmacht	528
1. BGB-Gesellschaft	528
	XV

Inhaltsverzeichnis

2. Handelsgesellschaften	528
3. Partnerschaft	529
4. Stille Gesellschaft	530
VIII. Registerrechtliche Erfordernisse	530
1. Handelsgesellschaften	530
2. Partnerschaft	531
§ 15 Prozess und Zwangsvollstreckung	
I. Die Personengesellschaften im Prozess	534
1. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts im Zivilprozess	534
2. Die offene Handelsgesellschaft im Zivilprozess	555
3. Die Kommanditgesellschaft im Zivilprozess	573
4. Die Partnerschaftsgesellschaft im Zivilprozess	576
5. Die Partenreederei im Zivilprozess	577
6. Die Personengesellschaften in der Verfassungs-, Verwaltungs-, Finanz-, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	578
II. Die Personengesellschaften in der Zwangsvollstreckung	587
1. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts in der zivilprozessualen Zwangs- vollstreckung	587
2. Die offene Handelsgesellschaft in der zivilprozessualen Zwangsvoll- streckung	592
3. Die Kommanditgesellschaft in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung	595
4. Die Partnerschaftsgesellschaft in der zivilprozessualen Zwangsvoll- streckung	595
5. Die Partenreederei in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung	596
6. Die Personengesellschaften in der verwaltungs-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Zwangsvollstreckung	596

Teil F. Rechnungslegung und Besteuerung

§ 16 Gewinn- und Verlustverteilung	
I. Einleitung/Vorbemerkung	604
II. Fragen der Gewinnermittlung und Gewinnverwendung	604
1. Gewinnermittlung	605
2. Gewinnverwendung	607
III. Gesellschaftsanteile/Kapitalanteile/Gesellschafterkonten	610
1. Grundsätzliches	610
2. Gesetzliche Regelungen	611
3. Vertragliche Regelungen	613
IV. Verteilung von Gewinn und Verlust	619
1. BGB-Gesellschaft	619
2. Offene Handelsgesellschaft	628
3. Kommanditgesellschaft	633
4. Besondere Gesellschaftsformen	641
V. Verteilung des Liquidationserlöses	649
1. BGB-Gesellschaft	649
2. Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft	651
§ 17 Bilanzierung, Jahresabschluss und Steuern	
I. Einführung	654
II. Rechnungslegung nach bürgerlichem Recht und Handelsrecht	655
1. Rechnungslegungspflichten	655
2. Jahresabschluss	660

Inhaltsverzeichnis

III. Steuerliche Rechnungslegung 670

1. Einkunftsermittlungsarten 670

2. Verhältnis der Handelsbilanz zur Steuerbilanz 672

3. Steuersubjekt 674

4. Steuerliches Kapitalkonto 676

5. Steuerliche Verlustverrechnung 681

6. Steuerliche Sondersituationen 691

IV. Besondere Steuerarten 706

1. Gewerbesteuer 706

2. Umsatzsteuer 711

3. Erbschaftsteuer 717

4. Grunderwerbsteuer 726

Teil G. Änderungen im Gesellschafterbestand und Umstrukturierungen

§ 18 Eintritt in die Gesellschaft

I. Voraussetzungen 731

II. Haftung des Eintretenden 735

III. Steuerrechtliche Folgen 735

§ 19 Austritt aus der Gesellschaft und Übertragung von Gesellschaftsanteilen

I. Kündigungsbedingtes Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Personen-
gesellschaft 738

1. Gesetzliche Kündigungsrechte 738

2. Gesellschaftsvertragliche Modifikation der Kündigungsrechte 747

3. Rechtsfolgen der Kündigung und gesellschaftsvertragliche Modifikation der
Kündigungsfolgen 751

II. Ausschließung eines Gesellschafters aus der Personengesellschaft 768

1. Ausschluss durch Entscheidung der Mitgeschafter 768

2. Automatisches Ausscheiden 778

3. Ausscheiden infolge Kündigung der Gesellschaft durch Dritte 782

III. Übertragung des Gesellschaftsanteils 789

1. Übertragbarkeit des Gesellschaftsanteils 789

2. Anteilsverkauf durch Übertragung des Mitgliedschaftsrechts 792

3. Steuerliche Gestaltungsüberlegungen 812

4. Schenkung eines Gesellschaftsanteils 818

§ 20 Nachfolge

I. Vererbbarkeit von Personengesellschaftsanteilen 833

1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts 834

2. Offene Handelsgesellschaft 835

3. Kommanditgesellschaft 835

4. Stille Gesellschaft 838

5. Partnerschaftsgesellschaft 838

II. Steuerrechtliche Folgen 839

III. Gesellschaftsvertragliche Gestaltung 840

1. Fortsetzungsklausel 840

2. Nachfolgeklausel 841

3. Qualifizierte Nachfolgeklausel 843

4. Eintrittsklausel 844

5. Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel 845

Inhaltsverzeichnis

IV. Erbrechtliche Gestaltung	846
1. Vorüberlegungen	846
2. Verfügung von Todes wegen	847
3. Erbrechtliche Instrumentarien	848
V. Minderjährige Erben	855
VI. Vorweggenommene Erbfolge	855
VII. Handelsregister- und firmenrechtliche Folgen	856
§ 21 Umwandlungen nach dem UmwG	
I. Gründe für Umwandlungen	863
II. Umgestaltungen nach dem Umwandlungsgesetz	865
1. Gesellschaftsrecht	865
2. Steuerrecht	890
§ 22 Sonstige Umwandlungen	
I. Überblick	896
II. Gesellschaftsrecht	897
1. Umwandlungen nach dem UmwStG	897
2. Besondere Gestaltungsmodelle	898
III. Steuerrecht	926
1. Anwachsungsmodell	926
2. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	933
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	936
4. Betriebsverpachtung im Ganzen	941

Teil H. Krise und Auflösung

§ 23 Sanierung	
I. Erfassung der Krise	946
1. Betriebswirtschaftliche Sicht	946
2. Rechtliche Sicht	947
3. Sanierungsfähigkeit und Sanierungsprüfung	948
II. Sanierung	951
1. Leistungswirtschaftliche Sanierungsinstrumente	951
2. Finanzwirtschaftliche Sanierungsinstrumente	952
3. Kapitalzufuhr	952
4. Reduzierung von Verbindlichkeiten	954
5. Sanierung durch Sicherheitsleistung	958
6. Sanierung durch Umwandlung	959
§ 24 Insolvenz	
I. Insolvenz der Personengesellschaft	961
1. Allgemeines	961
2. Insolvenzfähigkeit	961
II. Insolvenzgrund	963
1. Zahlungsunfähigkeit	963
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	966
3. Überschuldung	968
III. Insolvenzantrag	970
1. Antragsberechtigung	970
2. Antragsrücknahme	973
3. Antragspflicht	974

Inhaltsverzeichnis

4. Antragsinhalt	977
5. Pflichten nach Antragstellung bis zur Entscheidung des Gerichtes	980
IV. Entscheidung des Insolvenzgerichtes	981
1. Allgemein	981
2. Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung	981
3. Abweisung mangels Masse	983
4. Insolvenzeröffnung	983
V. Insolvenzmasse	986
1. Vermögen der Personengesellschaft	986
2. Firma	986
3. Einlagen	986
4. Nachschusspflicht	987
5. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen	987
6. Gesellschafterhaftung	988
7. Kommanditistenhaftung	991
VI. Insolvenz des Gesellschafters	993
1. Vor Gesellschaftsinsolvenz	993
2. Gesellschafterinsolvenz als Folge der Gesellschaftsinsolvenz	994
VII. Die Verfahrensbeteiligten im eröffneten Insolvenzverfahren	994
1. Insolvenzgericht	994
2. Insolvenzschuldner	995
3. Insolvenzverwalter	996
4. Insolvenzgläubiger	997
5. Aus- und Absonderungsgläubiger	998
6. Massegläubiger	999
7. Gläubigerversammlung	999
8. Gläubigerausschuss	1000
§ 25 Liquidation	
I. Auflösung und Liquidation der Personengesellschaft	1002
1. Übersicht	1002
2. Auflösungsgründe	1003
3. Folgen der Auflösung	1011
II. Ablauf der Auseinandersetzung/Liquidation	1012
1. Allgemeines	1012
2. Die Stellung der Gesellschafter in der Auseinandersetzung/Liquidation	1012
3. Liquidatoren	1013
4. Anmeldung der Auflösung	1013
5. Auseinandersetzung	1015
6. Alternativen der Auseinandersetzung	1018
7. Rechnungslegung	1018
Teil I. Konzern und Kartell	
§ 26 Konzernrecht	
I. Einleitung	1022
1. Abhängigkeitsverhältnis	1022
2. Konzern	1024
3. Gründe für die Konzernbildung	1025
II. Unterordnungs-Vertragskonzern	1026
1. Entstehung eines Vertragskonzerns	1027
2. Leitungsmacht	1031
3. Haftung	1033
4. Beendigung eines Unternehmensvertrages	1035
XIX	

Inhaltsverzeichnis

III. Faktischer Konzern 1036

 1. Entstehen eines faktischen Konzerns 1037

 2. Leitungsmacht 1040

 3. Haftung 1042

IV. Gleichordnungskonzern 1045

 1. Vertragskonzern 1045

 2. Faktischer Konzern 1046

§ 27 Kartellrecht

 I. Einführung 1049

 1. Praktische Relevanz/Gang der Darstellung 1049

 2. Personengesellschaften und kartellrechtlicher Unternehmensbegriff 1050

 II. Fusionskontrolle 1051

 1. Überblick 1051

 2. Anwendungsbereich 1052

 3. Zusammenschlusstatbestände 1054

 4. Beteiligung natürlicher Personen an Zusammenschlussvorhaben 1060

 5. Materieller Prüfungsmaßstab 1061

 6. Anmeldung 1065

 7. Verfahren 1067

 8. EU-Fusionskontrolle 1072

 9. Sonstige Fusionskontrollregime 1075

 III. Kartellverbot/Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen und Verhaltensweisen 1075

 1. Einleitung 1075

 2. Durchsetzung des Kartellrechtsverbots 1076

 3. Wettbewerbsverbote gegenüber Gesellschaftern 1077

 4. Wettbewerbsverbote bei Unternehmenskauf und Ausscheiden von Gesellschaftern 1079

 5. Unternehmenskooperationen und Kartellverbot 1083

 6. Gemeinschaftsunternehmen 1089

 7. Rechtsfolgen von Kartellverstößen 1090

 IV. Kartellrechts-Compliance 1092

 1. Grundlagen 1092

 2. Präventive Arbeit 1093

 3. Kontrollierende Arbeit 1094

 4. Reaktive Arbeit 1094

 5. Informationsaustausch 1095

Teil J. Internationale Bezüge

§ 28 Personengesellschaft mit Auslandsbezug und ausländische Gesellschaftsformen

 I. Personengesellschaft mit Auslandsbezug 1098

 1. Gesellschaftsrecht 1098

 2. Steuerrecht 1100

 II. Ausländische Personengesellschaften 1108

 1. Überblick 1108

 2. England 1108

 3. USA 1109

 4. Frankreich 1109

 III. Europäische Gesellschaftsformen (EWIV) 1110

 1. Überblick 1110

 2. Entstehungsgeschichte und Rechtsnatur der EWIV 1110

Inhaltsverzeichnis

3. Gründung/Gründungsvertrag der EWIV	1111
4. Organe der EWIV	1119
5. Mitgliedschaft	1123
6. Beendigung der Gesellschaft	1133
7. Die EWIV im deutschen Steuerrecht	1136
 Sachverzeichnis	 1141

beck-shop.de